Kurzanleitung zur Inbetriebnahme einer VPN-Verbindung über L2TP unter Debian 12

1. Verbindung einrichten

Zuerst ist es erforderlich, dass die Pakete *network-manager-l2tp* sowie *network-manager-l2tp-gnome* installiert sind.

Über Settings \rightarrow Network \rightarrow VPN \rightarrow "+" muss eine VPN Verbindung eingerichtet und als VPN-Typ "Layer 2 Tunneling Protocol (L2TP)" gewählt werden.

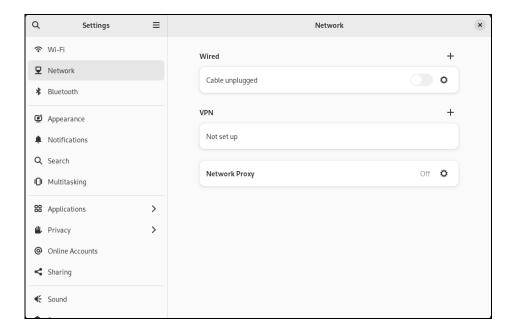


Abb.1 VPN Verbindung erstellen



Abb.1.1 VPN-Typ L2TP wählen

2. Verbindung konfigurieren

Zur Konfiguration der Verbindung sind folgende Parameter erforderlich:

Name: frei wählbarer Name für die Verbindung

Gateway: vpn.informatik.uni-rostock.de

User name: Nutzername des Informatik-Accounts

sowie Einstellungen unter "IPsec Settings" und "PPP Settings"

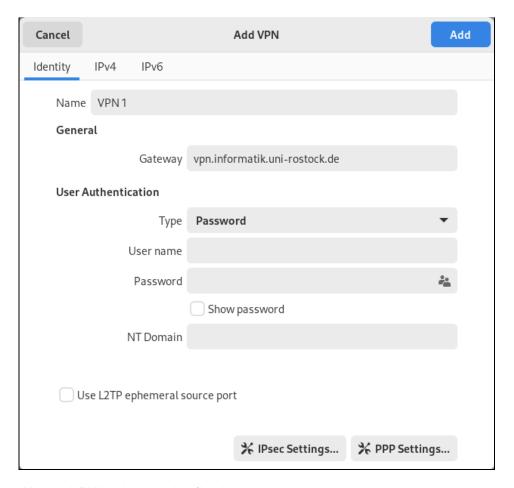


Abb 2.1 VPN-Verbindung konfigurieren

Universität Rostock **Bereich Informatik**

IPsec Settings erfordert folgende Einstellungen, siehe auch Abb. 2.2:



Abb. 2.2 IPsec Settings

Enable IPsec tunnel to L2TP host

Pre-shared key:

Phase1 Algorithms:
Phase2 Algorithms: 3des-sha1-modp1024!

aes128-sha1

PPP Settings – Einstellungen siehe Abb. 2.3



Abb. 2.3 PPP Settings

Zum Abschluss wird die Konfiguration mit "Add" (siehe Abb. 2.1) gespeichert.

3. Herstellen der Verbindung

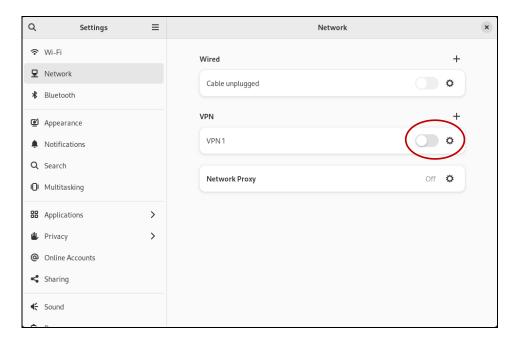


Abb. 3 Verbinden mittels Schieberegler

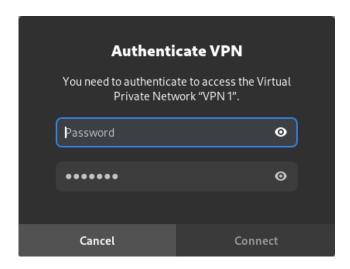


Abb. 3.1 Einloggen mit dem Informatik Account

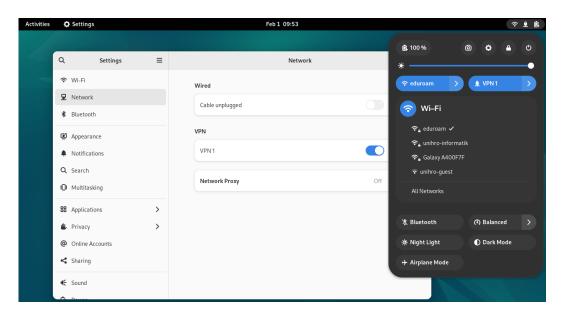


Abb. 4 Verbindung hergestellt

4. Anmerkungen und Hinweise

Personal Firewall

Eine eventuell installierte lokale Firewall muss entsprechend angepasst und konfiguriert werden, so dass alle Zugriffe auf den Server vpn.informatik.unirostock.de erlaubt werden.

Kontakt

Bei Anregungen und Fragen senden Sie bitte eine E-Mail an:

stg-cs@uni-rostock.de